

Haltung von Kakadu´s und Papageien - Rupfer und Schreier

von alfred klein

Ein unendliches Thema, welches jeder, der einen Papagei zu sich nach Hause nehmen will, gründlich durchdenken sollte.

Viel zu oft werden Papageienvögel aus Unkenntnis nicht so gehalten, wie es eigentlich dem Vogel zusteht.

Daraus resultieren dann oftmals psychische Störungen, welche sich im Rupfen und/oder Schreien äußern. Sogar bis hin zur Selbstzerfleischung kann dieses Fehlverhalten reichen. Eine furchtbare Vorstellung.

Besonders Graupapageien sind dahingehend mehr als empfindlich und werden sehr schnell zu Rupfern.

Papageien und Sittiche: Rupfer und Schreier

Dieses Verhalten findet man leider auch bei psychisch stabileren Vögeln in übermäßigem Maße.

Durch das Fehlverhalten kommt dann oftmals der Vogelhalter nicht mehr mit seinem Tier zurecht und gibt den Vogel ab. Daraus ergeben sich dann weitere Schäden für den Vogel, der das nicht versteht. Er rupft eventuell verstärkt oder schreit unablässig. Der Vogel wird dann abermals weitergereicht - er wird zum "Wanderpokal", wie man es manchmal nennt.

Dieser Teufelskreis muß nicht entstehen.

Um den Vogelhalter etwas inaltungsfragen zu unterstützen, hat ein großer Kakadu- Fan eine, wie ich finde, sehr gute und informative Homepage geschaffen.

Die nachfolgend verlinkten Seiten gelten in sehr großem Maße für alle Papageienvögel, nicht nur für Kakadu´s. Diese stehen stellvertretend für alle unsere gefiederten Krummschnäbel.

Es soll sich bei dem Foto auf der Eingangsseite niemand erschrecken, der Autor schreibt nicht so, daß der Besucher sich gruselt. Er will damit nur einstimmen auf die Problematik der Vogelhaltung und ihre Konsequenzen.

Hier nun der Link:

www.radikal-kakadu.privat.t-online.de/

Eindeutige ID: #1050

Papageien und Sittiche: Rupfer und Schreier

Verfasser des Artikels: Alfred Klein

Letzte Änderung des Artikels: 2011-09-12 23:51